

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III- Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 27. April 1985, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst ist nach schwachem Zwischenhocheinfluß in der kommenden Nacht erneut mit Störungseinfluß zu rechnen. Bei mäßigen bis starken Westwinden bleibt es kühl.

Infolge der allgemeinen Abkühlung sind keine Selbstauslösungen von Lawinen zu erwarten, daher besteht auch für hochgelegene Verkehrswege keine Gefahr.

In den Tourengeieten beschränkt sich eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr auf schattseitige hochgelegene Steilhänge und durch neuen Tribschnee angefüllte Kammbereiche.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag ca 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr